

Rechenschaftsbericht

Kontaktdaten

Name d. Referent*In	Jenny Jörges
Referat / Stellenumfang	Antifaschismus und Antidiskriminierung - 0,5 // Referat für Öffentlichkeitsarbeit – 0,0
Listenzugehörigkeit	UniGrün
Berichtszeitraum	27.10.2022 – 08.02.2023

Referatsarbeit

Als Referentin für Antifaschismus und Antidiskriminierung habe ich weiterhin aktiv an dem Pilotprojekt zu den Menstruationsprodukten mitgearbeitet und die Startphase des Projektes am 01.12. begleitet. Dazu haben wir Planungstreffen mit allen Beteiligten abgehalten, ich habe die Öffentlichkeitsarbeit (Instagram, Webseite Text etc.) übernommen und wir haben eine Evaluation geplant, die bald stattfinden wird. Weiterhin habe ich auf Rückmeldungen reagiert und zum Beispiel eingeleitet, dass ein weiterer Spender in der Zweigbibliothek im Erdgeschoss aufgehen wird. Zudem konnten wir Franka Frei, als Referentin für einen Vortrage gewinnen, den ich begleitet, organisiert und beworben habe. Weitere Aktionen bzw. Workshops stehen in Planung, dazu habe ich Kontakt aufgenommen mit Organisationen, die die Menstruation auch aus einer migrantischen Perspektive darstellen und mir Angebote eingeholt. Zudem habe ich für eine Aktion, die wahrscheinlich im Zuge der Evaluation des Pilotprojektes läuft, uns Material angeschafft (Bücher und Menstruationstassen) und einen Kontakt für mögliche Referent:innen hergestellt. Auch habe ich mich über Gießen hinaus vernetzt mit der Initiative Periodic und anderen ASten, um sich gegenseitig, bei dem gemeinsamen Ziel Menstruationsprodukte zugänglich für alle zu machen und die Menstruation zu enttabuisieren, zu unterstützen. Weiterhin steht in Planung die barrierefreien Toiletten mit Menstruationsprodukten zu versorgen, dafür habe ich auch Kontakt zur Stelle für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung aufgenommen.

Weiterhin habe ich im Referat die Aktion zum WM-Boykott „Qatarstrophe“ unterstützt, hierzu haben wir Kontakte hergestellt, eine Rundmail geschrieben und finanzielle Unterstützung geleistet. Zudem haben wir uns mit einer Resolution mit den Protestierenden Iraner:innen solidarisiert und entsprechende Demonstrationen in Gießen unterstützt. Zuletzt haben wir uns wieder am Bündnis zum Gedenken an die Opfer von Hanau beteiligt. Wir haben uns hierzu an den Bündnistreffen beteiligt. Ich habe mich weiterhin um die Musikboxen und Lastenräder für die Demonstration gekümmert.

Als Referentin für Öffentlichkeitsarbeit habe ich an einem Referatstreffen teilgenommen und am Text für die neuen Referent:innen mitgewirkt bzw. Organisatorisches übernommen.

Referatsübergreifend habe ich an der Organisation der Vollversammlung „Studieren statt Frieren“ teilgenommen und hier die Präsentation mitgestaltet, einen kurzen Beitrag gehalten und die Veranstaltung beworben. Sowie ich auch an der Planung und Durchführung des Aktionstages „Studieren statt frieren – vom Hörsaal auf die Straße“ beteiligt war. Hier haben wir dafür Plakate gebastelt, ein Frühstück und warme Getränke organisiert, den Tag beworben (Rundmail, Flyer, Plakate, Insta) und ich habe im Namen des AStAs einen Redebeitrag gehalten.

Zuletzt habe ich noch bei der Blutspendeaktion des AStAs und UKGMs geholfen, die Veranstaltung beworben und vor Ort die Spender:innen betreut.

Zu den Projekten und Aktionen ist zudem ein wesentlicher Bestandteil meiner Arbeit das Tagesgeschäft, wie E-Mails beantworten, Telefonate führen und Anträge schreiben.

Sonstige Arbeit für die Studierendenschaft

Zusätzlich zu meiner Referatsarbeit habe ich für die Studierendenschaft andere Aufgaben erfüllt: Mitglied des Wahlvorstandes, stellvertretendes Senatsmitglied, stellvertretendes Mitglied der Senatskommission Studiengänge.

Kontaktdaten

Fragen zum Inhalt dieses Berichts können jedenfalls solange die Tätigkeit im AStA fort dauert an die folgende eMail-Adresse oder postalisch über das AStA-Büro (Otto-Behagel-Str. 25, Haus D, 35394 Gießen) gestellt werden.

eMail-Adresse	Jenny.joerges@asta-giessen.de
Berichtsdatum	08.02.2023